

Jahresübersicht über die Aktivitäten der KIBIS in 2017



Die alltägliche Vermittlungs-, Unterstützungs- und Beratungstätigkeit der KIBIS wurde im Rahmen von Selbstevaluation quantitativ erfasst (siehe Zahlen der KIBIS). Darüber hinaus initiiert, organisiert und koordiniert die KIBIS Veranstaltungen, Aktionen und Aktivitäten bzw. nimmt an diesen teil. Im Folgenden werden wesentliche Tätigkeiten wiedergegeben.

Gruppengründungen in der Region Hannover

Im Jahr 2017 sind in der Region Hannover 48 Selbsthilfegruppen (36 in der LH Hannover und 12 in den anderen Kommunen der Region) gegründet bzw. in die Datenbank der KIBIS aufgenommen worden. Das ist der bisherige Rekord in der Geschichte der KIBIS (siehe auch Neueste Zahlen der KIBIS). Zu folgenden Themen haben sich Teilnehmer/innen gefunden:

Themen der Gruppen, die sich in Hannover treffen

- Zwei Gruppen zum Thema Hochsensibilität
- Drei neue Gruppen der Narcotics Anonymous
- Narcotics Anonymous, persisch- / farsi-, deutschsprachig
- Aortendissektion
- Glaukom
- Chronische Schmerzen
- Eierstockkrebs
- Eltern von Kindern mit Lichen Sclerosus
- Eltern von Asperger-Autisten
- Ehemalige Heimkinder
- Kinderwunsch
- Verwaiste Eltern
- Eltern von Kindern mit frühkindlichem Autismus
- Essstörungen bei Angst / Depression
- Lichen Sclerosus
- Brustkrebspatientinnen
- Pflegende Angehörige, türkischsprachig
- Pflegende Mütter, türkischsprachig
- Frauen mit depressiven Störungen, türkischsprachig
- Dissoziierende, komplex traumatisierte, berufstätige Frauen
- Junge Erwachsene mit Depression
- Partner*innen von Demenzerkrankten
- Angststörungen
- Lip- und Lymphödem
- Nach der Tagesklinik (Angst und Depression)
- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen
- Angehörige von Menschen mit Borderline-Störung
- Frauen die sexuelle Gewalt erfahren haben
- Alkoholabhängigkeit, polnischsprachig
- Alkoholabhängigkeit, russischsprachig

- Alkoholabhängigkeit, englischsprachig
- Frauen mit einem abhängigen Partner
- Transsexualität / Transidentität

Themen der Gruppen, die sich in den anderen Kommunen der Region treffen

- Trauercafé, Seelze
- Asperger-Syndrom, Wunstorf
- LGBTTIQ (Lesbian, Gay, Bisexual, Transsexuell, Transgender, Intersexuell und Queer) Jugendgruppe, Wedemark
- LGBTTIQ Jugendgruppe, Großburgwedel
- LGBTTIQ Jugendgruppe, Langenhagen
- LGBTTIQ Jugendgruppe, Neustadt a. Rbge.
- Hörschädigungen und Chochlea-Implantat, Neustadt
- Gesprächskreis für Trauernde, Barsinghausen
- Schlaganfall, Wunstorf
- Ad(H)S (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit und ohne Hyperaktivität), Garbsen
- Alkoholabhängigkeit, Neustadt a. Rbge.
- Depressionen, Langenhagen

Darüber hinaus hat es einige Gründungsversuche gegeben, die auf Grund mangelnder Teilnehmer*innenzahl oder anderer Hemmnisse nicht erfolgreich waren.

Veranstaltungen und Seminare / Fortbildungsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen

- Zu Beginn des Jahres lud die KIBIS zusammen mit der AOK, Regionaldirektion Hannover, zu einem Neujahrs-Café ein. Die Selbsthilfegruppen-Vertreter*innen konnten sich über die Förderbedingungen nach § 20 h SGB V informieren und im direkten Gespräch ihre Fragen klären. Auch wurden Projektideen entwickelt und diskutiert. Von der Patientenuniversität berichtete eine Mitarbeiterin über das INSEA-Programm für chronisch-krank Menschen.



- Eine geschlossene Supervisionsgruppe für Teilnehmer*innen aus Selbsthilfegruppen wurde mit finanzieller Unterstützung der Mobil Betriebskrankenkasse über acht Termine im ersten Halbjahr angeboten.
- Ein Tagesseminar mit dem Titel >Hilf Dir selbst, sonst hilfst Du keinem!< konnte mit finanzieller Unterstützung der pronovaBKK im April angeboten werden. Wegen der großen Nachfrage wurde es im September erneut durchgeführt.

- >Vom Ich zum Wir...Gemeinschaftsentwicklung und Gruppenbewusstsein in (Selbsthilfe-) Gruppen fördern< war der Titel von einem Wochenendseminar im August, welches mit finanzieller Unterstützung der IKK classic angeboten werden konnte.

Gesamttreffen / Austauschtreffen

- Organisation und Durchführung von einem Gesamttreffen für die Selbsthilfegruppen aus der gesamten Region Hannover mit dem Thema: Gesundheitsbezogene Selbsthilfe und ihre Wirkung - Ergebnisse der SHILD Studie - mit Frau Prof. Marie-Luise Dierks von der Medizinischen Hochschule Hannover
- Teilnahme an Vorbereitungstreffen in der Wedemark für die Beteiligung der Selbsthilfegruppen an der örtlichen Wirtschaftsmesse
- Teilnahme an Gesamttreffen in Burgdorf
- Teilnahme an Gesamttreffen in Neustadt a. Rbge.

Über diese Veranstaltungen hinaus wurden die Selbsthilfeszusammenschlüsse in der Region Hannover durch 13 Rundschreiben (genannt Info-Koffer) mit vielfältigen Informationen zum Thema Selbsthilfe, Gesundheit und Soziales versorgt.

Weitere 21 Sammelanschreiben wurden zu ausgewählten Themen an Gruppen, Ärzten*innen, Krankenhäuser, Beratungsstellen etc. verschickt.

Selbsthilfetage und öffentliche Veranstaltungen

- Am 13.05.2017 fand der 31. Hannoversche Selbsthilfetag – von der KIBIS organisiert – bei schönem sonnigen Wetter unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schostok statt. Knapp 90 Selbsthilfegruppen präsentierten ihre Themen und ihr Engagement. Auch die Sozialministerin besuchte die Gruppen an ihren Info-Ständen.



- Teilnahme an der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung des 13. Selbsthilfetages in Neustadt a. Rbge. am 12.08.2017
- Teilnahme an der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der 1. Ehrenamtsmesse in der Wedemark. Die KIBIS organisierte einen Gemeinschaftsstand für die Selbsthilfegruppen.

- Ebenfalls bei sehr schönem Wetter nahm die KIBIS am 25. Tag der Selbsthilfe in Burgdorf am 26.08.2017 teil.



- Am 19.08.2017 fand im City-Center Langenhagen ein Beauty- und Gesundheitstag statt, bei dem die KIBIS die Selbsthilfe in der Region Hannover mit einem Infostand präsentierte.
- Teilnahme mit einem Informationsstand am 13.09.2017 an einer Tagesveranstaltung im Rahmen des Bündnis gegen Depression in der Region Hannover mit dem Schwerpunktthema >Arbeit und Psyche<
- Weitere Präsentationen bei folgenden Veranstaltungen:
 - 18.01.2017 – Deutscher Lymphtag
 - 24.03.2017 – Gesund älter werden, eine Veranstaltung der Region Hannover im Rahmen des Gesunde Städte Netzwerk
 - 02.09.2017 – Nordstädter Hirnaneurysma-Tag
 - 02.09.2017 – Jahnplatz-Fest
 - 17.09.2017 – Gesundheitstag Barsinghausen



Vorträge/Informationen

- An zwei Terminen Unterricht (je eine Doppelstunde) zum Thema Selbsthilfe und die Arbeit von Selbsthilfekontaktstellen in der Krankenpflegeschule Siloah der Klinikum Region Hannover GmbH
- An zwei Terminen Unterricht (je eine Doppelstunde) zum Thema Selbsthilfe und die Arbeit von Selbsthilfekontaktstellen in der Krankenpflegeschule Großburgwedel der Klinikum Region Hannover GmbH
- Unterricht (eine Doppelstunde) zum Thema Selbsthilfe und die Arbeit von Selbsthilfekontaktstellen an der Hebammenschule im Klinikum Siloah der Klinikum Region Hannover GmbH
- Unterricht (eine Doppelstunde) zum Thema Selbsthilfe und die Arbeit von Selbsthilfekontaktstellen in der Krankenpflegeschule Neustadt der Klinikum Region Hannover GmbH
- Unterricht (eine Doppelstunde) für angehende Erzieher*innen beim Pestalozzi-Seminar in Großburgwedel zum Thema Selbsthilfe und die Arbeit von Selbsthilfekontaktstellen
- „Neues aus der Selbsthilfe“, Kurzvortrag beim Arbeitskreis Gemeindepsychiatrie

Fortlaufende Termine

- In folgenden Gremien / Netzwerken arbeitet die KIBIS mit:
 - Arbeitskreis der Kontakt-, Informations- und Beratungsstellen im Selbsthilfebereich in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen
 - Niedersächsischer Arbeitskreis der Kontakt-, Informations- und Beratungsstellen im Selbsthilfebereich
 - Netzwerk Bürgermitwirkung in der LH Hannover
 - Runder Tisch Frauen- und Mädchengesundheit der Region Hannover
 - Pflegekonferenz der Region Hannover
 - Bündnis gegen Depression in der Region Hannover
 - Gesundheitsplenum der Region Hannover
 - Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung der Region Hannover
 - Runder Tisch für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover
 - Regionsforum für Menschen mit Behinderung
 - Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion Region Hannover und Arbeitsgruppe Intersektorale Kommunikation
 - AG Soziales in Burgdorf



Teilnahme an Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen

- Tagesveranstaltung: „Aus Fehlern lernen – Bad practice und Flops der Gesundheitsförderung und Prävention“ der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.
- Fachtag des Selbsthilfe-Büro Nds. mit dem Titel: „Psychische Erkrankungen erkennen und mit den Betroffenen angemessen umgehen“
- Fachtag des Selbsthilfe-Büro Nds. mit dem Titel: „Austausch zu Initiierung und Verstetigung von Selbsthilfegruppen psychisch Erkrankter“
- Zweitägiges Fachsymposium des Gesunde Städte Netzwerks in Hamburg
- Dreitägige Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen mit dem Titel „Drei Seiten der Medaille“ Gesundheit, Soziales, politische Beteiligung: Dimensionen der Selbsthilfe
- Tagesveranstaltung der KOSKON NRW mit dem Titel: „Kommunikation im interkulturellen Kontext“ in Düsseldorf
- Dreitägige Fortbildung für erfahrene Fachkräfte in Selbsthilfekontaktstellen mit dem Titel: „Beratung und Begleitung von Selbsthilfegruppen“
- Tagesveranstaltung im Rahmen des Projektes Gesundheitsregionen Niedersachsen mit dem Titel: „Vom Pilotprojekt zum Erfolgsmodell – Gesundheitsregionen ziehen Bilanz“
- Zweite Migrationskonferenz in der LH Hannover vom MiSO-Netzwerk Hannover e.V.
- Tagesveranstaltung: bundweiter Austausch mit dem Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen
- Round Table: „Selbsthilfe trifft Psychotherapie – Perspektiven für eine intensivere Kooperation - ein Austausch zwischen Vertreter*innen der Bundespsychotherapeutenkammer und der Selbsthilfekontaktstellen“

Sonstiges

- Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der KIBIS und des 30. Hannoverschen Selbsthilfetages brachte die KIBIS mit finanzieller Unterstützung der hkk Krankenkasse eine Wanderausstellung auf den Weg, die im Jahr 2017 an zwei Orten jeweils für vier Wochen zu sehen war. In Langenhagen stand sie im Rathaus und wurde mit dem Bürgermeister eröffnet.



In Neustadt am Rbge. konnte die Ausstellung für vier Wochen in der Volkshochschule Hannover Land präsentiert werden und wurde zusammen mit der stellvertretenden Bürgermeisterin und der parlamentarischen Staatssekretärin der Ministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend eröffnet.

- Im April hat die KIBIS von der VR-Stiftung ein Auto geschenkt bekommen. Die Freude war sehr groß. Damit werden die Aktivitäten außerhalb der Stadt deutlich erleichtert und die Wahrnehmung von Terminen in den 20 anderen Kommunen einfacher ermöglicht.



- Die KIBIS nimmt an einem bundesweiten Projekt teil: >In-Gang-Setzer®<. Initiator ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Nordrhein-Westfalen, die Finanzierung trägt der BKK Dachverband und der BKK Landesverband Nordwest. Freiwillige, die entsprechend geschult wurden, begleiten Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase. Die zehn In-Gang-Setzer*innen werden von der KIBIS individuell unterstützt und durch regelmäßige Austauschtreffen begleitet. Auch ein bundesweites Austauschtreffen der beteiligten Selbsthilfekontaktstellen findet in jedem Jahr statt. An einem zweitägigen Workshop zur Weiterentwicklung des In-Gang-Setzer® Projektes mit dem Schwerpunkt Migration und Selbsthilfe nahm die KIBIS ebenfalls teil.



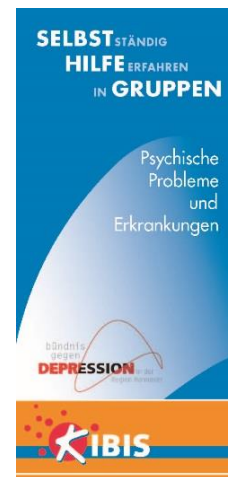
- Zusammen mit der Arbeitsgruppe Veranstaltung Pflege wurde der zweite Info-Tag Pflege in der Region Hannover vorbereitet und im Mai im Neuen Rathaus erfolgreich durchgeführt. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister wurde ein vielfältiges Vortragsprogramm rund um das Thema Pflege geboten. Der Autor David Sieveking zeigte Ausschnitte aus seinem international gefeierten und preisgekrönten Dokumentarfilm und las aus seinem bewegenden Buch. Auf den Fluren konnten sich Besucher*innen an Informationsständen weitergehend informieren oder konkrete Kontakte knüpfen.



- Im Jahr 2017 war die KIBIS auch an der Vorbereitung des 6. Hannover Marktplatzes des Netzwerkes Bürgermitwirkung im Neuen Rathaus beteiligt. Für einen kurzen Zeitraum trafen sich gemeinnützige Organisationen und engagierte Firmen in einer Marktplatzsituation, um Wissen und Dienstleistung zu tauschen. KIBIS hat auch teilgenommen und war mit acht abgeschlossenen Vereinbarungen, die der Selbsthilfe zu Gute kommen, überaus erfolgreich.



- Seit April 2017 führt die KIBIS mit finanzieller Unterstützung der AOK das Projekt >Interkulturelle Öffnung der Selbsthilfe< durch. Eine zusätzlich eingestellte türkischsprachige Mitarbeiterin hat sehr viele Kontakte mit Organisationen und Gruppierungen geknüpft bzw. aufgefrischt, den Selbsthilfebereich vorgestellt und konnte muttersprachliche Selbsthilfegruppen auf den Weg bringen. Auch wurden zwei Flyer hergestellt: einer in deutsch-türkisch und einer in deutsch-russisch.



- Der Flyer mit Selbsthilfegruppen aus dem Bereich psychische Probleme / Erkrankungen wurde in der 7. Auflage gedruckt (1. Auflage 2008).
- Die beiden elektronischen Informationssäulen, über welche die KIBIS weiterhin verfügt, waren an wechselnden Orten im Einsatz.
- Seit März 2017 ist die KIBIS auch auf Facebook vertreten und hält die Fan-Gemeinde auf dem Laufenden.

